

4. Sonntag vor der Passionszeit

Psalm 107,1-2.23-32

Psalm 107

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Dan - ket dem Her - ren, un - serm Gott, denn er ist freund - lich seh - re,
 11. Die ih - re Schiff - fahrt auf dem Meer voll - brin - gen mit _____ Ge - fah - re,
 12. Wenn Gott auf - mahnt die Sturm - wind groß, die Wel - len sich _____ er - he - ben,
 13. Wenn die - se vor sich sehn den Tod, müss - ten ohn Hilf _____ ver - schmach - ten,
 14. Die sol - len dan - ken Gott dem Herrn und sei - ne Gü - te prei - sen,

1. sein Güt und Treu er im - mer - fort täg - lich an uns _____ ver - meh - ret,
 11. um dass sie sich be - rei - chen sehr, kein Müh noch Ar - beit spa - ren,
 12. dass die Schiff, al - ler Hilf ent - blößt, jetzt an den Wol - ken schwe - ben,
 13. da sie rie - fen zum höch - sten Gott, aus Tods - fahr er _____ sie brach - te,
 14. der an den Men - schen - kin - dern gern sein Wun - der - macht be - wei - set,

1. all Men - schen - kind, die durch ihn sind aus Not er - lö - set wor - den,
 11. des Her - ren Werk, sein Macht und Stärk mit Schre - cken wer - den in - nen,
 12. fal - len zur Stund tief in Ab - grund, tau - meln auf bei - de Sei - te,
 13. hieß Meer und Wind, dass sie ge - schwind sich leg - ten in der Stil - le,
 14. da - für solln sie Gott spat und früh rüh - men bei Jung und Al - ten,

1. sol - len mit Dank ihr Le - ben lang ihn prei - sen al - ler Or - ten.
 11. wenn Meer und Welln sich grau - sam stelln, er - re - get von _____ den Win - den.
 12. jetzt hier, jetzt dar, mit gro - ßer Gfah, gleich - wie die trunk - ne Leu - te.
 13. und bracht die Leut zu Land mit Freud nach ih - rem Wunsch und Wil - len.
 14. dass er sein Gnad und Wun - der - tat er - zeigt so man - nig - fal - te.